

Beschluss-Vorlage 2014/0202 zur Sitzung am 22.05.2014  
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Haushalt 2013 - Budgetierte Einrichtungen, Bericht über das zweite Halbjahr 2013

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)  Euro	<u>Folgekosten</u>  Euro	einmalig lfd. jährl.
--	--	--------------------------------	-------------------------

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

### Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2013 waren nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

der **Bauhof** (PK 1.1.2.3.1)

die **Schule an der Kleinfeldstraße** (PK 2.1.1.0)

die **Theresen-Grundschule** (PK 2.1.1.2)

die **Schule an der Kirchenstraße** (PK 2.1.1.3)

die **Schule an der Wittelsbacherstraße / Hauptschule** (PK 2.1.2.1)

die **Schule an der Kerschensteinerstraße** (PK 2.1.3.1)

die **Bibliothek** (PK 2.7.2.1.0)

die **Kinderhaus Abenteuerland** (PK 3.6.5.1.3)

der **Kinderhort Kleinfeldschule** (UA PK 3.6.5.3.1)

die **Jugendbegegnungsstätte I** (PK 3.6.6.2.0)

die **Jugendwerkstätte** (PK 3.6.6.4.0)

die **Straßensozialarbeit** (PK 3.6.6.5.0)

der **Abenteuerspielplatz** (PK 3.6.6.6.0)

der **Eigenbetrieb Stadthalle**

und

der **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** und **Freizeitzentrum** / Zuschussplanfondierung

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 2013 / Vorbericht S. 98 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 10 Abs. 2).

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich im 2. Halbjahr 2013 wie folgt:

## **a) Bauhof**

### **aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)**

	<b>Ansatz in EURO</b>	<b>Ergebnis in Euro</b>
Einnahmen	66.650,00	100.021,46
Ausgaben	488.383,35	528.556,46
Budget	421.733,35	428.535,00

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 1 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## **bb) Sachbericht**

Auch das zweite Halbjahr 2013 war von ungewöhnlichen Witterungsverhältnissen geprägt. Eine lange und intensive Hitzeperiode führte zu extremer Trockenheit. Obwohl die Gießarbeiten mit größtmöglicher Personal- und Fahrzeugauslastung ausgeführt wurden, mussten Schäden im Grünbestand verzeichnet werden. Gerade die neu angelegten und von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Germering allgemein sehr geschätzten Pflanzflächen litten sehr unter der Dürre. Durch gruppenübergreifendes Arbeiten sowie durch die Vergabe der Pflege von einzelnen Grünflächen an Fremdfirmen wurde versucht, den vermehrten Arbeitsaufwand in der Grünpflege abzufangen.

Die wegen des Dauerregens im ersten Halbjahr zu kurz gekommenen Tätigkeiten wie Straßen- und Gullyreinigung, Forst- und Straßenbauarbeiten wurden mit Hochdruck vorangetrieben. Leider waren bei der großen Kehrmaschine (Bj. 1996) altersbedingt erneut Ausfälle zu verzeichnen. Der Volvo-Lader musste aus Sicherheitsgründen sogar kurzfristig ausgemustert werden. Bei mehreren Großfahrzeugen musste die Bereifung ersetzt werden. Der Fahrzeugverschleiß in Verbindung mit den Witterungsverhältnissen führte dementsprechend zu einem Mehraufwand im Kfz-Unterhalt.

Im Bereich der öffentlichen Spielplätze wurden die Mozartstraße sowie der Abenteuerspielplatz teilsaniert. Der Spielplatz in der Fichtenstraße wurde komplett erneuert und in Design und Ausstattung auf Kleinkinder ausgerichtet. Das Abenteuerland erhielt neue Parkflächen, im Stadthalenkindergarten wurden Teilbereiche der Terrasse ersetzt. Im Westpark wurde die Pergola erneuert.

Der Städtische Bauhof unterstützte die Abteilung Liegenschaften in der Gestaltung der Außenflächen für die neue Pfadfinderhütte. Im Bereich Hochbau wurden die Toilettenanlagen der Wittelsbacherschule sowie Sozialwohnungen im Rathaus saniert. Im Hörwegfriedhof wurden weitere Urnenstelen gesetzt. Außerdem stand die Vorbereitung und Betreuung der Land- und Bezirkstagswahl auf dem Programm.

Der Winterdienst verlief mit einem Räum- und fünfzehn Streueinsätzen bis Ende 2013 eher mo-

derat.

Die bereits im ersten Halbjahresbericht angesprochenen längerfristigen Krankheitsausfälle waren weiterhin zu verzeichnen und konnten trotz des hohen Engagements der Belegschaft und internen Umstrukturierungsmaßnahmen nicht gänzlich kompensiert werden.

## **b) Schule an der Kleinfeldstraße**

### **aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)**

	<b>Ansatz in Euro</b>	<b>Ergebnis in Euro</b>
Einnahmen	158.650,00	159.906,71
Ausgaben	537.750,00	510.555,94
Budget	379.100,00	350.649,23

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 2 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### **bb) Sachbericht**

Wegen der Einführung der neuen "9+2 Klassen" ab September 2013 gab es insbesondere bei den Konten

527 110 (Lehr- und Unterrichtsmittel) und  
527 134 (Werk- und Beschäftigungsmaterial)

Mehrausgaben. Mit dem Modellprojekt der "9+2 Klassen" können Mittelschülerinnen und Mittelschüler nach der 9. Klasse in zwei Jahren die Mittlere Reife erreichen. Diese Mehrausgaben konnten durch Einsparungen bei anderen Ausgabenpositionen ausgeglichen werden. Eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2013 war nicht möglich, weil die Genehmigung zur Einrichtung dieser neuen Klassen erst nach Beschluss des Haushaltsplanes 2013 erteilt wurde.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurden die entsprechenden Ansätze erhöht.

Darüber hinaus gab es im zweiten Halbjahr 2013 beim Vollzug des Haushaltsplanes an den Schulen keine besonderen Vorkommnisse oder Entwicklungen. Die Budgetierung wird von den Schulleiterinnen weiterhin als positiv angesehen.

## **c) Theresen-Grundschule Germering**

### **aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)**

	<b>Ansatz in Euro</b>	<b>Ergebnis in Euro</b>
Einnahmen	8.150,00	8.511,71

Ausgaben	54.800,00	52.112,18
Budget	46.650,00	43.600,47

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 3 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

## d) Schule an der Kirchenstraße

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	282.650,00	274.944,63
Ausgaben	547.650,00	555.387,44
Budget	265.000,00	280.442,81

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 4 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

## e) Schule an der Wittelsbacherstraße - Hauptschule -

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	271.600,00	281.367,12
Ausgaben	456.900,00	405.630,43
Budget	185.300,00	124.263,31

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 5 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

## f) Schule an der Kerschensteinerstraße

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	240.050,00	247.398,43
Ausgaben	693.800,00	678.490,12
Budget	453.750,00	431.091,69

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 6 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

## g) Bibliothek an der Stadthalle

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	78.300,00	83.498,13
Ausgaben	327.300,00	329.733,70
Budget	249.000,00	246.235,57

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 7 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

## bb) Sachbericht

Siehe Anlage

## h) Kinderhaus Abenteuerland

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	641.100,00	589.087,63
Ausgaben	128.550,00	126.844,55
Budget	-512.550,00	-462.243,08

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 8 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Auch bei den budgetierten Kinder- und Jugendeinrichtungen gab es im zweiten Halbjahr 2013 keine besonderen Vorkommnisse und Entwicklungen. Auch hier wird die Budgetierung nach wie vor als positiv angesehen.

## i) Kinderhort Kleinfeldschule

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	440.800,00	419.504,36
Ausgaben	139.100,00	140.399,84
Budget	-301.700,00	-279.104,52

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 9 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

## j) Jugendbegegnungsstätte I

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	850,00	11.264,26
Ausgaben	42.300,00	56.369,92
Budget	41.450,00	45.105,66

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage10 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

## k) Jugendwerkstätte

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	50,00	56,00
Ausgaben	28.550,00	22.459,06
Budget	28.500,00	22.403,06

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 11 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

## l) Straßensozialarbeit

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	0,00	0,00
Ausgaben	20.300,00	17.896,40
Budget	20.300,00	17.896,40

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 12 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

## m) Abenteuerspielplatz

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	1.550,00	10.677,43
Ausgaben	70.500,00	83.877,48
Budget	68.950,00	73.200,05

**Anmerkung:** Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 13 zu TOP 7 / ö dieser Sitzung.

### bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

## n) Eigenbetrieb Stadthalle

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

		<b>Ansatz in Euro</b>	<b>Ergebnis in Euro</b>	<b>%</b>
Barzuschuss	*)	748.150,00	746.385,50	99,76%
Überschreitung Aushilfs- löhne			1.764,50	
Löhne	**)	866.550,00	849.506,89	98,03%
Investitionszuschuss		40.500,00	40.392,14	99,73%
Zinsen		0,00	0,00	#DIV/0!
ordentliche Tilgung		0,00	0,00	#DIV/0!

\*) einschl. Verwaltungskostenersätze = 6.887,06 Euro  
ohne Restzuschuss 2012 i.H.v. 8.363,30

Euro

einschl. Restzuschuss 2013 i.H.v. 6.348,33 Euro - ausgezahlt in 2014

\*\*\*) einschl. Beschäftigungsentgelte (Ansatz: 70.000,00 Euro)

### bb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Betriebsausschuss / Stadthalle wird insoweit hingewiesen.

## o) Eigenbetrieb Stadtwerke - Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

### aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2013)

		<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>%</b>
<b>Hallenbad</b>	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	621.900,00 )		
	Sonst. Aufwand	281.400,00 )	909.800,00	100,00%
	Zinsen	6.500,00 )		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	75.000,00	75.000,00	100,00%
	Generalinstand.Rest	200.500,00	0,00	0,00%
Investitionen	284.100,00	2.966,09	1,04%	
		<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>%</b>
<b>Freizeitzentrum</b>	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	747.700,00 )		
	Sonst. Aufwand	401.700,00 )	1.165.900,00	100,00%
	Zinsen	16.500,00 )		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	23.800,00	23.765,80	99,86%
	Investitionen	4.100,00	4.100,00	100,00%

### bb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Werkausschuss wird insoweit hingewiesen.

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

Günther Gaillinger - René Mroncz - Andrea Voß

genehmigt OB

Halbjahresbericht Bibliothek